

4. Parlamentarische Initiative von Alexander Sigg, Celina Hug vom 22. November 2023 "Verfügbare IPV-Gelder gerechter verteilen" (20/PI 14/599)

Vorläufige Unterstützung

Präsident: Die Stellungnahme des Regierungsrates liegt schriftlich vor. Darin macht der Regierungsrat nicht geltend, dass sich der Vorstoss auf einen Gegenstand bezieht, der schon als Ratsgeschäft anhängig ist oder dass der Gegenstand vom Regierungsrat als Vorlage vorbereitet und innerhalb des nächsten halben Jahres dem Grossen Rat vorgelegt wird. Deshalb muss der Grosse Rat nun darüber entscheiden, ob er die Parlamentarische Initiative vorläufig unterstützt. Das Wort haben zuerst der Initiant und die Initiantin.

Sigg, GLP: Wir danken dem Regierungsrat für die Stellungnahme und freuen uns, dass der Handlungsbedarf grundsätzlich erkannt wurde. Mit der von uns vorgeschlagenen, sehr einfach umsetzbaren Änderung hätte sehr rasch eine bessere Verteilung der IPV-Gelder erfolgen können. Wir verstehen jedoch auch die Argumente der Regierung und werden sehen, ob es in naher Zukunft eine noch bessere Vorlage geben wird. Heute **ziehen** wir die Parlamentarische Initiative **zurück**.

Präsident: Der Initiant und die Initiantin erklären den Rückzug ihrer Parlamentarischen Initiative. Ich frage die Mitunterzeichnerinnen und Mitunterzeichner an, ob sie an der Parlamentarischen Initiative festhalten wollen. Das ist nicht der Fall. Das Geschäft ist somit erledigt.